

Wiesbaden  
1970/2

1. Änderung bzw. Ergänzung des Bebauungsplanes  
"Berliner Straße" in Wiesbaden

für das Gebiet zwischen der Washingtonstraße und der Berliner Straße, sowie  
zwischen der Lessingstraße und der Bundesstraße 455

Die textlichen Festsetzungen des o.b. Bebauungsplanes werden durch folgenden  
Nachtrag ergänzt:

Die innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Berliner Straße" in  
Wiesbaden Nr.1969/2 als Sondergebiet für öffentliche und private Verwaltungen  
und für privatwirtschaftliche Zwecke ausgewiesenen Baugrundstücke sowie das  
Grundstück Flurstück 19/2, Flur 43, Genarkung Wiesbaden, werden mit einem Lei-  
tungsrecht für die Versorgung mit Fernwärme gemäß § 9 Abs.1 Nr.11 Bundesbauges-  
etz vom 23.6.1960 -BBauG- (BGBl.I S.311) zu Gunsten der Stadtwerke Wiesbaden  
AG belastet. Die Leitungsführung richtet sich nach der Bebauung der Grundstücke.

**Aufgestellt:**

Diese Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes ist  
mit Begründung durch Beschluß  
des Magistrats vom 4. November 1969 Nr.1969 und  
der Stadtverordnetenversammlung vom 20. November  
1969 Nr.463  
gemäß § 2 (1) BBauG aufgestellt worden.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1969

Der Magistrat  
*[Signature]*  
Stadtrat



**Öffentlich ausgelegt:**

Diese 1. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes hat  
mit der Begründung gemäß § 2 (6) BBauG nach ortsüb-  
licher Bekanntmachung in den Wiesbadener Tageszei-  
tungen am 18. Dezember 1969 in der Zeit  
vom 2. Januar 1970 bis einschließlich 2. Februar 1970  
öffentlich ausgelegt. Behörden und Stellen, die  
Träger öffentlicher Belange sind, wurden an der Än-  
derung bzw. Ergänzung des Bebauungsplanes beteiligt  
und von der Auslegung benachrichtigt.

Wiesbaden, den 3. Februar 1970

Der Magistrat - Vermessungsamt  
i.A.

*[Signature]*  
Vermessungsdirektor



**Als Satzung beschlossen:**

Diese 1. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes wurde  
gemäß § 10 BBauG in Verbindung mit § 5 der Hess. Ge-  
meindeordnung (HGO) i.d.F. vom 1. Juli 1960 (GVBl.  
1960 S.103) durch Beschluß des  
Magistrats vom 24.2.1970 Nr. 338 und der  
Stadtverordnetenversammlung vom 19.3.1970 Nr.141  
als Satzung beschlossen.

Wiesbaden, den 14. April 1970

Der Magistrat  
*[Signature]*  
Oberbürgermeister



**Genehmigt:**

mit Vig. vom 28. MAI 1970  
Az. V/3 - 61 d 04701  
Darmstadt, den 28. MAI 1970  
Der Regierungspräsident  
im Auftrag

*[Signature]*

**Rechtsverbindlich: siehe umseitig!**

~~Die genehmigte Bebauungsplan-Änderung/-Ergänzung wird  
mit der Begründung vom 30.6.1970 bis 31. Juli 1970  
öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung sowie Ort und  
Zeit seiner Auslegung wurden gemäß § 12 BBauG in den  
Wiesbadener Tageszeitungen am 22. Juni 1970 ortsüb-  
lich bekanntgemacht.  
Nach Ablauf der obengenannten Auslegungsfrist ist die  
Bebauungsplan-Änderung/-Ergänzung ab 1.8.1970 rechts-  
verbindlich.~~

Wiesbaden, den 1. August 1970

Der Magistrat - Vermessungsamt  
i.A. *[Signature]*  
Vermessungsdirektor



**RECHTSVERBINDLICH:**

Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung wird vom 8.4.1974  
bis 8.5.1974 öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit seiner Aus-  
legung wurden gemäß § 12 BBauG in den Wiesbadener Tageszeitungen am 26.3.1974  
ortsüblich bekanntgemacht.  
Nach Ablauf der obengenannten Auslegungsfrist ist der Bebauungsplan ab 9.5.1974  
rechtsverbindlich.



Wiesbaden, den 9.5.1974  
Der Magistrat - Vermessungsamt  
i.A.

*[Signature]*  
Vermessungsdirektor

Die Landeshauptstadt Wiesbaden - Der Magistrat - hat am  
28.6.1977 aufgrund des Artikel 3 § 12 des Gesetzes zur  
Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18. August 1974 (BGBl.  
I S. 222) i. V. m. § 155a Bundesbaugesetz in der Fassung vom  
18. August 1976 (BGBl. I S. 2254) auf folgender hingewiesen:  
Sollte beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes eine Ver-  
fahren- oder Formvorschrift des Bundesbaugesetzes vom 23.  
Juni 1960 (BGBl. I S. 340) verletzt worden sein, so ist dieser  
Fehler nur berichtigt, wenn er innerhalb des ersten Jahres,  
beginnend mit dem Zeitpunkt der Aufstellung, beim Magistrat der  
Landeshauptstadt Wiesbaden - Vermessungsamt - Gustav-Str.  
15 schriftlich bezeichnet und geltend gemacht  
worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Geneh-  
migung oder die Veröffentlichung des Bebauungsplanes verletzt  
worden sind.



Landeshauptstadt Wiesbaden  
Der Magistrat  
Vermessungsamt

*[Signature]*  
Techn. Ammann